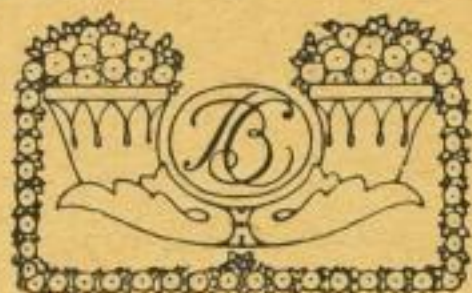


Bruno Cassirer Verlag · Berlin

Ⓜ



Ⓜ

Anfang Dezember erscheint:

Die Melodie

Versuch einer Synthese
nebst einer Kritik
der Zeit

von

Karl Scheffler

Gebunden M. 4.50

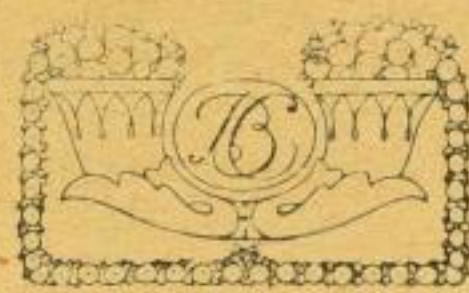
Geheftet M. 3.—

Ein neues Buch von Karl
Scheffler ist allgemeins-
ten Interesses sicher!

Wir liefern mit 30%
und 11/10

Bruno Cassirer Verlag · Berlin

Ⓜ



Ⓜ

Anfang Dezember erscheint:

Die Melodie

In diesem nicht umfangreichen, aber geistig gewichtigen Buche zieht der bekannte Schriftsteller ein Fazit seiner Kunstanschauungen und gibt etwas wie einen Extrakt seines Kunstdenkens. Er wendet sich nicht nur, wie bisher, an den Freund der bildenden Kunst, denn er behandelt in seiner Schrift alle Künste. Ausgehend von der Musik, untersucht er das Wesen der Dichtkunst, der Architektur und Malerei, mit dem Endzweck, überall jene Kunstform nachzuweisen, die Melodie genannt wird. Unserer Zeit wird diese Untersuchung über das Wesen der Melodie besonders wertvoll sein, weil der Ruf nach dem Melodischen sich laut wieder von allen Seiten hören läßt. Und es wird ihr auch willkommen sein, einmal zu hören, wie sich eine Einheit aller Kunstformen der Zeit und des Raumes denken läßt, ohne daß einer Vermengung der Künste, ohne daß dem „Gesamtkunstwerk“ das Wort geredet wird und ohne daß ein großer philosophischer Apparat aufgeboten wird. Die „Kritik der Zeit“ ist sodann ein polemischer Teil, der den didaktischen Teil, den „Versuch einer Synthese“, natürlich ergänzt.

Die Gemeinde Schefflers wird dieses Buch sicher mit demselben Interesse aufnehmen, womit sie seine früheren Arbeiten aufgenommen hat.

Inhalt: Meine Ideen über die Melodie in der Musik / Meine Gedanken über das Melodische in der Dichtkunst / Das Melodische in Baukunst und Malerei / Allgemeine Eigenschaften der Melodie / Das Jahrhundert ohne Melodie.